

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2023 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen, Blumenstraße 25

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Brandmühl-Estor, Gerd,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Daniel, Ute,
Dubois, Ulrike, 3. Bgmín
Emrich, Jutta,
Kerschbaum, Gerhard,
Köhler, Sebastian,
Korzer, Manfred,
Marr, Dominik,
Müller, Hansjürgen,
Reck, Karlheinz,
Rosiwal-Meißner, Monika,
Schneider, Benedikt,
Wagner, Gerhard, 2. Bgm.
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schifführer/in

Friedrich, Michael,

Gäste

Reichelt, Miriam,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Axtmann, Franz,	Abwesend
Bischoff, Max,	Abwesend
Heilmann, Alexander,	Abwesend
Motz, Iris,	Abwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2023 wurde ohne weitere Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 2 Informationen

Sachverhalt:

- 1. Bgm. Nagel unterrichtete die Anwesenden über folgende Termine:

09.11.2023	Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich)
15.11.2023	Abwasserausschuss Hemhofen/Röttenbach, Beginn 18.30 Uhr
16.11.2023	Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich)
30.11.2023	Bürgerversammlung, Beginn 18.30 Uhr
05.12.2023	letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2023
- 1. Bgm. Nagel erläuterte den Anwesenden, dass die Schussanlagen der Fa. Anticimex für die Rattenbekämpfung im Gemeindegebiet vom 01.08.2023 bis 17.10.2023 im Bereich Moor-/Schiller-/Goethe-/Albrecht-Dürer-Straße im Einsatz waren. Dabei wurden die vier Anlagen 38 Male ausgelöst.
- In der GR-Sitzung am 26.09.2023 hat GR Emrich den Vorschlag unterbreitet, zentral an den jeweiligen Ortseingängen zukünftig nur noch Wahlplakate aufstellen zu lassen und man somit ganz auf die unzähligen Wahltafeln innerorts verzichtet. 1. Bgm. Nagel bat die Fraktionen diesen Vorschlag aufzunehmen und intern zu besprechen, damit für die anstehende Europawahl in der Januar-GR-Sitzung 2024 eine Entscheidung über deren Verwirklichung getroffen werden kann. Hier muss dann auch geregelt werden, wieviel Fläche dann den einzelnen Parteien zur Verfügung gestellt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 3 **10. Änderung des Bebauungsplanes "Hemhofen Mitte Nord Nr. 3"** **- Auswertung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Bürgerschaft gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB** **- Satzungsbeschluss**

Sachverhalt:

Frau Reichelt wird nach der erneuten Auslegung und deren Ergebnisse mit Abwägung referieren.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und der Planungsgruppe Strunz wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse den von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeiteten Entwurf zur 10. Änderung des Bebauungsplans „Hemhofen Mitte Nord 3“ in der Fassung vom 07.11.2023 als Satzung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und damit die Satzung in Kraft zu setzen.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 4 VHS Adelsdorf/Röttenbach/Hemhofen - Abschluss einer Zweckvereinbarung

Sachverhalt:

Die Gemeinden Adelsdorf, Hemhofen und Röttenbach arbeiten seit vielen Jahren im Bildungsbereich der Volkshochschule (vhs) zusammen. Die Gemeinden gehören derzeit zum Dachverband der vhs Erlangen und betreiben eine Außenstelle.

Vor geraumer Zeit wurde ein Zusammenschluss mit der vhs Höchststadt diskutiert. Dabei wurde jedoch festgestellt, dass aufgrund der hohen Vorgaben des Dachverbandes die finanziellen Nachteile größer sind, als der entstehende Nutzen. Daher wurde entschieden, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Adelsdorf, Hemhofen und Röttenbach beizubehalten. Hierfür muss jedoch zwingend die Rechtsform angepasst werden, da diese bis dato nicht eindeutig war.

Die Gemeinden Hemhofen und Röttenbach übertragen mittels der beigefügten Zweckvereinbarung „Bildungswerke Adelsdorf, Hemhofen, Röttenbach“ zum 01.01.2024 die Aufgabe der Erwachsenenbildung ohne Befugnisübertragung vollumfänglich auf die Gemeinde Adelsdorf. Die Ausführung und Gestaltung der gemeindlichen Pflichtaufgabe Erwachsenenbildung obliegt damit der Gemeinde Adelsdorf. Gemeinsame Einrichtungen sollen derzeit nicht geschaffen werden.

Es erfolgt durch die Gemeinde Adelsdorf entsprechend der Musterberechnungen und Verwaltungskostenbeitrags eine jährliche Abrechnung mit den anderen beteiligten Gemeinden. Die jeweiligen Verwaltungen haben die Zweckvereinbarung und Berechnungen geprüft und sind damit einverstanden.

In der letzten Sitzung des VHS-Beirates am 19.10.2023 wurde der Zweckvereinbarung einstimmig zugestimmt und ein Empfehlungsbeschluss an die jeweiligen Gemeinderäte gefasst. Auch wenn eine Genehmigung der Rechtsaufsicht gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, sondern lediglich eine Anzeigepflichtung besteht, hat aufgrund einer Detailfrage bereits eine Abstimmung mit der Rechtsaufsicht stattgefunden. Diese hat derzeit keine Anmerkungen oder Einwände.

Der vhs-Dachverband hat den Wunsch geäußert, dass das vhs-Logo weiterhin genutzt wird. Der Briefkopf wird dann lauten „Bildungswerke Adelsdorf, Hemhofen, Röttenbach in Kooperation mit „vhs-Logo“.

Hinsichtlich der Ausgestaltung gegenüber den Bürgern wird sich keine Änderung ergeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung für eine kommunale VHS (Bildungswerk) vom 11.12.1973 als Satzung. Der Satzungsentwurf wird als Bestandteil dieses Beschlusses der Sitzungsniederschrift beigefügt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit der VHS-Erlangen vom 10.01.1985 entsprechend § 6 der Vereinbarung zum 01.12. für das folgende Sommersemester zu kündigen.
4. Die Gemeinde beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Zweckvereinbarung „Bildungswerke Adelsdorf, Hemhofen, Röttenbach“. Der Entwurf wird als Bestandteil dieses Beschlusses der Sitzungsniederschrift beigefügt.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 5 Weitere Vorgehensweise des Beschlusses aus dem letzten Jahr über den Verzicht der Weihnachtsbeleuchtung an den Lichtmasten

Sachverhalt:

Bereits im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat mit der Thematik befasst. Im letzten Jahr war die Weihnachtsbeleuchtung nur entlang der Hauptstraße angebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Weihnachtsbeleuchtung wird auch in diesem Jahr in der Hauptstraße verwirklicht. Zusätzlich werden die Weihnachtssterne, die ab dem Jahre 2012 von expliziten Bürgern erworben wurden, an den Lichtmasten installiert.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 6 Antrag auf Verlängerung der Förderzusage des Geflügelzuchtvereines Hemhofen und Umgebung e.V.

Sachverhalt:

Der Geflügelzuchtverein Hemhofen und Umgebung e.V. hat am 02.12.2022 einen Antrag auf Investitionszuschuss für die Dachsanierung des Vereinsheimes (ca. 46.000 Euro) gestellt. Diese Investition wurde am 17.01.2023 mit einer Förderzusage von 4.600 Euro genehmigt und im Haushalt 2023 auf der HHSSt 1.3420.9881 eingeplant.

Mit dem Schreiben vom 04.10.2023 hat der Geflügelzuchtverein Hemhofen um Verlängerung der Zusage gebeten. Grund hierfür ist, dass die zugesagte Ausführung von der Firma voraussichtlich nicht mehr gehalten werden kann.

Diese Mittel müssten nun für den Haushaltsansatz 2024 mit aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachbestandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Zusage zur Förderung der geplanten Dachsanierung zu.
3. Im Haushalt 2024 werden unter der Haushaltsstelle 1.3420.9881 die voraussichtlichen Fördermittel eingeplant.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 7 Bedarfsmittelteilung zur Städtebauförderung 2024

Sachverhalt:

Mit den beiden Schreiben vom 25.09.2023 wurde die Gemeinde Hemhofen aufgefordert, die jährliche Bedarfsmeldung für die Aufstellung und Fortschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme der Regierung von Mittelfranken vorzulegen. Kreisangehörige Gemeinden, wie die Gemeinde Hemhofen, haben das Landratsamt durch Kopie zu unterrichten.

Diese Mitwirkungshandlungen seitens der Gemeinde sind notwendig, da die Gemeinde Hemhofen bei der Jahresplanung und Zuteilung von Mitteln der Städtebauförderung auch künftig berücksichtigt werden soll. Die Vorlage des Jahresantrages sowie ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss noch im Jahre 2023 sind daher unabdingbar (Rückmeldung bis 01.12.2023).

Bei der Programmaufstellung ist neben dem besonderen Erneuerungsbedarf einer Gemeinde und ihrer Leistungsfähigkeit, den Schwerpunkten der Städtebauförderung Rechnung zu tragen.

Da der Haushalt für das Jahr 2024 noch nicht beschlossen ist, steht die Bedarfsmeldung unter dem Vorbehalt der Bewilligung des Haushaltes 2024 einschließlich der Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt im Nachhinein dem Jahresantrag 2024 (Bedarfsmeldung) zur Städtebauförderung, unter dem Vorbehalt des Beschlusses zur Bewilligung des Haushaltes 2024 einschließlich der Finanzplanungsjahre der Gemeinde Hemhofen, zu.
3. Die Bedarfsmeldung 2024 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Beschluss: Ja 17 Nein 0

zu 8 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

1. Bgm. Nagel gibt Folgendes zu den letzten nichtöffentlichen GR-Sitzungen bekannt:
 - In der nichtöffentlichen Sitzung des GR am 26.09.2023 wurde beschlossen, dass ein Trinkwasserspender im Bereich der zukünftigen Brunnenanlage verwirklicht wird. Es soll dabei auch geprüft werden, ob auch eine Wasserflasche in dem Becken mit Trinkwasser gefüllt werden kann.
 - Es wurde ferner zur Kenntnis genommen, das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ nicht weiter zu verfolgen, da aufgrund der unklaren tatsächlichen Höhe und Durchführbarkeit der Investition eine Förderzusage als gering eingestuft wurde.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Michael Friedrich
Techn. Angestellter
